

Code of conduct



Die Veranstaltungen der Jusos sollen Orte sein, an denen sich alle Menschen sicher, respektiert und willkommen fühlen können – unabhängig von Geschlecht, sexueller Identität, Herkunft, Religion, sozialem Hintergrund oder anderen persönlichen Merkmalen. Unsere politische Arbeit lebt von Solidarität, gegenseitigem Respekt und einem verantwortungsvollen Miteinander. Gerade auf Seminaren, Konferenzen und sonstigen Veranstaltungen entstehen persönliche und vertrauensvolle Beziehungen. Deshalb tragen alle Teilnehmenden gemeinsam Verantwortung für einen respektvollen Umgang und ein Umfeld frei von Diskriminierung, Grenzverletzungen und Gewalt. Insbesondere Personen mit organisatorischer Verantwortung oder Funktionen innerhalb der Jusos sind sich ihrer besonderen Rolle und möglichen Machtposition bewusst und handeln entsprechend verantwortungsvoll.

Mit meiner Teilnahme an Veranstaltungen der Jusos Saar verpflichte ich mich,

1. allen Menschen mit Respekt, Wertschätzung und Solidarität zu begegnen,
2. keine Form von Diskriminierung, Belästigung, Einschüchterung oder sexualisierter Gewalt zu tolerieren.
3. persönliche Grenzen anderer zu respektieren und verantwortungsvoll mit emotionaler und körperlicher Nähe umzugehen. Persönliche Grenzen werden klar mit dem Grundsatz „Nur ja heißt ja“ definiert.
4. meine eigene Rolle und mögliche Machtverhältnisse reflektiert wahrzunehmen.
5. Grenzüberschreitungen oder problematisches Verhalten anzusprechen oder mich an benannte Vertrauenspersonen bzw. die Veranstaltungsleitung zu wenden.
6. dazu beizutragen, dass Veranstaltungen der Jusos für alle Beteiligten sichere und diskriminierungsfreie Räume bleiben.

Verstöße gegen diesen Code of Conduct können zum Ausschluss von Veranstaltungen oder weiteren Maßnahmen führen.